

Anschluß der Viessmann Lichtsignale an die MpC-Steckkarten 8804 bzw. 9214

Artikelnummer H0: 4010, 4011, 4012, 4013, 4014, 4015, 4016, 4030
TT: 4910, 4911, 4912, 4913, 4914, 4915, 4916
N: 4410, 4411, 4412, 4413, 4414, 4415, 4416
Z: 4810, 4811, 4812, 4813

Siehe hierzu auch die Bedienungsanleitung der Viessmann-Lichtsignale im Internet unter:

http://www.viessmann-modell.com/shop/media/pdf/german/4011_98106_04_DE-EN_web.pdf

Dort heißt es unter anderem:

"Die Anschlusskabel der Lichtsignale sind farbig markiert und haben an den Enden einen Widerstand. Das Kabel einer grünen LED trägt eine grüne Markierung, das Kabel einer roten LED trägt eine rote Markierung usw. Das Anschlusskabel mit schwarzer Markierung und Diode ist der gemeinsame Rückleiter für alle LEDs (Pluspol)."

Demnach kommt zum Anschluß dieser Lichtsignale vorzugsweise die MpC-Steckkarte 8804 mit negativer Ansteuerung zum Einsatz. Alternativ ist auch die Verwendung der strombegrenzenden Steckkarte 9214 möglich.

Üblicherweise wird jede Signal-LED an einen separaten Steckkartenausgang angeschlossen.

Ein paralleler Anschluß mehrerer Signal-LEDs an einen Steckkartenausgang ist möglich, sofern die Belastungsgrenze der Steckkartenausgänge nicht überschritten wird. Laut MpC-Bauanleitung (Kapitel 7.8.3) können die Steckkarten 8804 und 9214 mit bis zu 50mA pro Ausgang belastet werden. In der Bedienungsanleitung von Viessmann ist ein Stromfluss von 10mA pro LED angegeben.

